

Referenten

- **Dr. Andreas Bilger**
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Künstler, lebt und arbeitet in Ulm; mit Kassel verbunden durch Beruf, Liebe und Kultur.
- **Michael Evers**
Bildender Künstler und Philosoph. Leiter "Raum für künstlerische Kreativität". Kurse für Malerei und Zeichnung. Künstlerische Arbeitsschwerpunkte: Malerei und Zeichnung mit konzeptuellem Hintergrund. Überregionale Ausstellungen.
- **Bettina Fraschke**
Politik-, Kommunikations- und Literaturwissenschaftlerin. Sie arbeitet seit 1997 bei der Tageszeitung HNA in Kassel, seit 2002 als Kulturredakteurin in Theater, Film und weiteren Kulturwelten unterwegs, seit 2020 Leitung der Kulturredaktion.
- **Delaram Habibi-Kohlen**
Diplom-Psychologin, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin in Köln. Arbeitsschwerpunkte und Veröffentlichungen zu Gegenübertragung, zum Unbewußten in Politik und Gesellschaft und zur Klimakrise. Sie ist Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Psyche“.
- **Annegret Wittenberger**
Psychoanalytikerin für Kinder und Jugendliche, Dozentin und Kontrollanalytikerin am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel. Buchveröffentlichungen zum Thema Kinderanalyse.

Organisation und Moderation:

Akram Abutalebi, Brigitte Filor, Doris Fischer, Rüdiger Haar, Petra Koellreutter-Strothmann

Veranstalter

Alexander Mitscherlich Institut
Karthäuser Straße 5a
34117 Kassel
Tel. 0561/779620

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel e.V.
Wilhelmshöher Allee 258
34131 Kassel
Tel. 0561/25679

Psychoanalyse
unterwegs



Eine Veranstaltungsreihe des
Alexander Mitscherlich Instituts

AMI
Alexander Mitscherlich Institut
für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel e.V.
Deutsche Psychoanalytische Vereinigung DPV
Internationale Psychoanalytische Vereinigung IPA

und

des Instituts für Psychoanalyse und
Psychotherapie Kassel e.V.



Mai 2023 – Juli 2023

Was kann der psychoanalytische Blick zum Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Phänomene beitragen?

Wir laden ein zur öffentlichen Vortragsreihe

Psychoanalyse unterwegs

mit Vorträgen und Gesprächen von PsychoanalytikerInnen zu Themen von Psychoanalyse, Kultur und Gesellschaft.

Unterwegs sein wollen wir nicht nur thematisch, sondern auch an wechselnden passenden Orten unserer Stadt.

Eintritt frei.

Zur Kostendeckung wird um Spenden gebeten.

Termin: Donnerstag, 04.05.2023, 19.30 Uhr

Ort: Karlskirche Kassel, Karlsplatz

Documenta Echos 3 x 20

**Andreas Bilger, Michael Evers,
Bettina Fraschke**

3 Personen aus den Bereichen Psychoanalyse, Kunst und Medien werden an diesem Abend je 20 min zu Kunstprojekten sprechen, die ihnen am Herzen lagen, die sie beeindruckt oder inspiriert haben.

Wie vor 5 Jahren möchten wir Nachklänge der Documenta – diesmal der Documenta 15 – einfangen, insbesondere von Kunstwerken, Ereignissen und Projekten, die wenig bis gar keinen Widerhall in den überregionalen Medien gefunden haben. Unter der dauerhaft erregten Antisemitismus-Debatte schienen viele beeindruckende Kunst-Projekte unsichtbar geworden zu sein.

Aufgabe der Psychoanalyse ist es unter anderem, Verdecktes und verloren Geglauhtes wieder zu Tage zu fördern, um es vielleicht neu bearbeiten zu können.

In diesem Sinne möchten wir an diesem Abend über wenig Wahrgenommenes, Verschüttetes, Überrolltes, vielleicht auch Verschmähtes der Documenta 15 sprechen, um weitere Sichtweisen auf diese Documenta zu eröffnen.

Denn, so war unsere Wahrnehmung, es gab auch eine heitere, den Blick erweiternde und sinnliche Documenta 15.

Nach den Referaten soll es Raum für Diskussion geben.

Termin: Freitag, 02.06. 2023, 19.30 Uhr

Ort: Café Buchoase, Germaniastr,14, Kassel

Delaram Habibi-Kohlen

Klimagerechtigkeit und Generationenstreit

**Psychoanalytische Gedanken zum
intergenerationalen Konflikts**

Die Klimakrise ist eine Krise um Gerechtigkeit in mehrfacher Hinsicht: Zwischen den nördlichen und südlichen Ländern der Erde wie auch zwischen den Generationen. Kinder und

Jugendliche von heute werden bei weitem gravierendere Folgen zu tragen haben als die heute über 60jährigen.

Der Vortrag beschreibt diese Folgen und resümiert die Ergebnisse einer internationalen Studie über Kinder und Jugendliche und deren Erleben der Klimakrise.

Die vorherrschende Abwehr der älteren Generation wird beschrieben. Neid, Gier und Schuld sowie deren Abwehr werden in ihrem Zusammenspiel aufgezeigt.

Es wird ein Ausblick gegeben zur Frage: was können wir tun?

Termin: Donnerstag, 20.07.2023, 19.30 Uhr

**Ort: Jean-Paul-Schule, Kassel, Württemberger
Str.18**

Annegret Wittenberger

Sigmund Freud und die Kinderanalyse

Mehr als 100 Jahre sind seit Freuds ersten Fallberichten zu „Dora“ und dem „Kleinen Hans“ vergangen.

Heute - wo scheinbar ganz andere Probleme vorherrschen als damals - hilft die Psychoanalyse nach wie vor Kindern und Jugendlichen, ihre seelischen Erkrankungen zu überwinden und Anschluss an eine altersgerechte Entwicklung zu finden.

Spielt Freud in dieser Arbeit noch eine Rolle? Und wie würden wir heute „Dora“ und den „Kleinen Hans“ behandeln?